

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1964

Ausgegeben und versendet am 2. September 1964

13. Stück

27. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juli 1964, betreffend die Auflassung der Eisenbahnzufahrtstraße in Oberwart.
28. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juli 1964, betreffend die Verlängerung der Eisenbahnzufahrtstraße in Rechnitz.

27.

Verordnung

der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juli 1964, betreffend die Auflassung der Eisenbahnzufahrtstraße in Oberwart.

Auf Grund des § 9 Abs. 3 des Straßenverwaltungsgesetzes vom 15. Jänner 1926 in der Fassung des LGBl. Nr. 41 aus dem Jahre 1927 wird die Eisenbahnzufahrtstraße in Oberwart von der Steinamangererstraße bei km 16.3 bis zum Bahnhofvorplatz, 180 m, (Abschnitt E, Ziff. 6 der Verordnung

der Burgenländischen Landesregierung vom 15. Oktober 1934, LGBl. Nr. 3/1934 II) aufgelassen.

Für die Landesregierung:

DDr. Grohotolsky

28.

Verordnung

der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juli 1964, betreffend die Verlängerung der Eisenbahnzufahrtstraße in Rechnitz.

Auf Grund des § 9 Abs. 3 des Straßenverwaltungsgesetzes vom 15. Jänner 1926 in der Fassung des LGBl. Nr. 41 aus dem Jahre 1927 wird nach Durchführung des in den §§ 31 und 36 dieses Gesetzes vorgesehenen Verfahrens die Eisenbahnzufahrtstraße in Rechnitz (Abschnitt E, Ziff. 1 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 15. Oktober 1934, LGBl. Nr. 3/1934 II)

um 75 m vom Bahnhofvorplatz bis zum Güterschuppen am Bahnhofsgelände Rechnitz verlängert. Die Länge der Eisenbahnzufahrtstraße Rechnitz beträgt 135 m.

Für die Landesregierung:

DDr. Grohotolsky

Landesgesetzblatt für das Burgenland

P. b. b.

Erscheinungsort: Eisenstadt
Verlagspostamt: Eisenstadt

Einzelpreis S 0,40 für jede Seite, mindestens S 2,— für das Stück. Bezugsanmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, Eisenstadt, Telefon 2551, Klappe 294, zu richten. — Druck: Ernst u. Georg Horvath, Eisenstadt, Tel. 2683.